

Presseinformation

27. Februar 2006

Theater, Kabarett, Lesungen, eine Tanzshow und mehr

Von „Fire of Dance“ bis „In Spottes Namen“

Mit „Fire of Dance“ ist am Donnerstag, 2. März, ab 20 Uhr im VAZ St. Pölten eine Tanzshow - u. a. mit Mitgliedern der ehemaligen „Original Riverdance Show“ - zu Gast, die einen Bogen von „Riverdance“ und „Lord of the Dance“ über ein „Fred Astaire & Gene Kelly Special“ bis hin zu „Stomp“, „Grease“ oder „Fame“ spannt. Nähere Informationen und Karten beim VAZ St. Pölten unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at und www.vaz.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 2. März, liest, singt und musiziert Gerhard Bronner ab 19.30 Uhr in der Pielachtalhalle in Obergrafendorf unter dem Titel „Das Favoritenlied“ über seine Lebensstationen von der „Kindheit in Favoriten“ bis zur „Rückkehr nach Wien“. Im Vorprogramm präsentiert Werner Sandhacker unter dem Motto „Harlekin rÜtmus“ „KabarettKonzertMusik“ und „MostViertelWeltMusikLieder“. Nähere Informationen und Karten beim VAZ St. Pölten unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at und www.vaz.at bzw. bei Pielachtal-Events unter e-mail office@pielachtalevents.at und www.pielachtalevents.at.

Kabarett dominiert die nächsten Tage in der Bühne im Hof St. Pölten: Am Freitag, 3. März, steht „Einsendeschluss“ von Andrea Händler, am Samstag, 4. März, die „Alfred Wurbala Late Night Show“ mit Alexander Bisenz sowie am Freitag, 10., und Samstag, 11. März, „Mörderisch“ von den „Comedy Hirten“ auf dem Programm; Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Dazu lesen Andrea Eckert und Peter Turrini am Donnerstag, 9. März, ab 20 Uhr Texte der 1973 verstorbenen Lyrikerin Christine Lavant. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und www.bih.at.

In der „Kulturmü‘µ“ in Hollabrunn lesen am Freitag, 3. März, um 19 Uhr Werner Schoberwalter und Milan Racek aus Raceks „Stehendorfer Trilogie“ (Verlag publikation PN° 1, Bibliothek der Provinz). Nähere Informationen und Karten bei der „Kulturmü‘µ“ Hollabrunn unter 02952/202 48 und 0699/11 53 35 56, e-mail mehl@kulturmue.at und www.kulturmue.at.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten feiert am Samstag, 4. März, um

Presseinformation

19.30 Molières Komödie „Tartuffe“ – u. a. mit Mercedes Echerer, Louise Martini und Erwin Steinhauer – Premiere (Regie: Hans Escher). Folgetermine: 8., 10., 11., 15., 17., 18., 22., 24., 25., 30. und 31. März jeweils um 19.30 Uhr; 16. März um 10.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-55, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Am selben Tag, Samstag, 4. März, hat auch um 19.30 Uhr im Stadttheater Mödling „Der Sturm“, William Shakespeares letztes Stück, Premiere (Regie: Bruno Max). Folgetermine: 9. bis 11., 14. sowie 16. bis 18. März, jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99 und www.moedling.at.

Eine dritte Premiere am Samstag, 4. März, geht um 20 Uhr in Guntersdorf über die Bühne: Das Theater Westliches Weinviertel (TWW) zeigt „Und der Haifisch, der hat Zähne...“, ein Stück von Elisabeth Gettinger mit Liedern aus „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“, „Die Dreigroschenoper“ u. a. von Kurt Weill und Bert Brecht (Regie: Elisabeth Gettinger). Folgetermine: 10., 11., 18., 25. und 31. März sowie 1. April um 20 Uhr; 12., 19. und 26. März sowie 2. April um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TWW unter 02951/2909, e-mail twv@gmx.at und www.twv.at.

Ebenfalls am Samstag, 4. März, wird auch das Schwechater Satirefestival im Theater Forum Schwechat abgeschlossen: Ab 20 Uhr erklingen als Niederösterreich-Premiere „Lieder aus der Dusche“, wobei „Heilbutt&Rosen“ (Verena Scheitz und Helmuth Vavra) mit den „frisch gewaschenen und neu gelegten“ Hits und Evergreens den Rahmen eines üblichen Kabarettprogramms sprengen. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com.

Unter dem Titel „Im Austausch: Kerstin Cmelka“ lädt der Kunst Raum Niederösterreich im Palais Niederösterreich in Wien am Samstag, 4. März, um 12 Uhr im Rahmen der Ausstellung „Non-Identical Twins“ zu einer Diskussion mit Kerstin Cmelka, Mona Hahn, Ursula Maria Probst, Lucas Gehrmann und Christiane Krejs. Nähere Informationen beim Kunst Raum Niederösterreich unter 01/904-2111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

„Alle meine Monster“ nennt sich ein „heuschreckliches Monster-Musical“ für Kinder ab drei Jahren, das am Samstag, 4. März, um 15 Uhr im Stadttheater Wiener Neustadt gespielt wird. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener

Presseinformation

Neustadt unter 02622/295 21.

Im Stadtsaal Zwettl wird die Produktion des „Theaters Heuschreck“ (Musik: Anatolij Olshanskij) tags darauf, am Sonntag, 5. März, um 15 Uhr gespielt. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Zwettl unter 02822/503-0.

Die NÖ Landesbibliothek in St. Pölten lädt am Dienstag, 7. März, um 19 Uhr zur Lesung „MenschenLebenGeschichten“ des in St. Peter in der Au lebenden Autors Herbert Pauli. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12848 oder 15285.

Im Gasthaus „Zum Halbmond“ in Waidhofen an der Ybbs widmet sich am Dienstag, 7. März, um 19 Uhr der Vortrag „Richtig versichert im Verein?“ den Themen Risk-Management, Versicherungs- bzw. Deckungskonzept und „Service Freiwillige“. In fast allen Fällen sind Kulturvereine bei der Ausübung ihrer kulturellen Aktivitäten praktisch gar nicht versichert und nehmen damit oft unbewusst ein sehr großes Risiko auf sich. Weitere Termine: am 14. März im Gasthaus Rammel in Hollabrunn und am 15. März im „Wirtshaus im Demutsgraben“ in Zwettl; Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldung bei der Volkskultur NÖ unter 0664/820 85 94 und bei der Kulturvernetzung Mostviertel unter 07442/536 11, e-mail mostviertel@kulturvernetzung.at und www.kulturvernetzung.at.

Im Rahmen von „Frauen stärken Frauen“, einer Veranstaltung zum Internationalen Frauentag, spielt das SOG. THEATER am Mittwoch, 8. März, um 15 Uhr im BORG Wiener Neustadt Erinnerungs- und Generationentheater mit authentischen und selbst erlebten Frauengeschichten. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim SOG. THEATER unter 02622/870 31, e-mail office@sog-theater.at, www.sog-theater.at.

Ebenfalls am Mittwoch, 8. März, lädt das Haus der Regionen in Krems/Stein um 18 Uhr zum ersten der heurigen Kamingespräche „Zur Kultur des Selbstverständlichen“. Unter dem Titel „Region trifft Stadt“ diskutieren Dr. Hannes Hirtzberger, Bürgermeister der Marktgemeinde Spitz, Mag. Dr. Klaus Atzwanger, Universität Wien/Institut für Anthropologie, und Dr. Reinhard Linke vom ORF NÖ. Der Eintritt ist frei; Anmeldungen sind erbeten. Nähere Informationen beim Haus der Regionen unter 02732/850 15, e-mail office@volkskultureuropa.org und www.volkskultureuropa.org.

Die nächsten Termine im Unabhängigen Literaturhaus NÖ (ULNOE) in

Presseinformation

Krems/Stein sind am Mittwoch, 8. März, um 19 Uhr ein Jour Fixe mit dem tschechischen Ateliergast Jaroslav Rudis und am Freitag, 10. März, um 20 Uhr die Buchpräsentation der Poetry Slam-Anthologie „Textstrom“ mit Malte Borsdorf, Nadja Bucher und Ann Cotten. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim ULNOE unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und www.ulnoe.at.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, steht als nächstes „Das Konzert“ von Hermann Bahr auf dem Spielplan; Regie bei der österreichischen Charakterkomödie führt Ewald Polacek. Gespielt wird am Donnerstag, 9., und Freitag, 10. März, jeweils um 20 Uhr sowie am Sonntag, 12. März, um 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Die Reihe „Literatur am Donnerstag“ in der Stadtbücherei Wiener Neustadt bringt am Donnerstag, 9. März, um 19 Uhr eine Lesung aus dem Buch „Schlangenmond“ von Mag. Dr. Charlotte Wiegele. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen bei der Stadtbücherei Wiener Neustadt unter 02622/373-939.

Ebenfalls am Donnerstag, 9. März, werden um 19 Uhr bei den „Winzern Krems“ in Krems im Rahmen der „Waldviertler Denkwerkstatt“ der Waldviertel Akademie „Europäische Werte“ diskutiert. Es referieren u. a. Dr. Gerhard Bauer, Generalsekretär der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik, Univ. Prof. Dr. Oliver Rathkolb, Co-Leiter des Ludwig Boltzmann Instituts für Geschichte und Gesellschaft, und Europa-Abgeordnete Agnes Schierhuber. Nähere Informationen bei der Waldviertel Akademie unter 02842/537 37, e-mail waldviertel.akademie@wvnet.at und www.waldviertelakademie.at.

Im Stadttheater Wiener Neustadt gestalten die Theaterwerkstatt und die „Wiener Neustädter Comedienbande“ am Freitag, 10. März, um 19.30 Uhr einen Abend mit Werken der klassischen zeitgenössischen Literatur unter dem Titel „Im freien Fall. Frei im Sein/Gefangen in der Kunst“. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21.

„Liebe im Untergrund“ nennt sich ein Stück absurdes Theater aus dem Paris der 50er-Jahre des vorigen Jahrhunderts frei nach Jean Tardieu, das als Theater mit Puppen für Erwachsene am Freitag, 10. März, um 18 Uhr in der „Kultur Mitte“ in Krems seine Voraufführung erlebt. Ab 18. März wird die Produktion des „Theaters Monokel“ (Animation, Musik und Regie: Franz Walters) im Stadttheater Wels gespielt. Eintritt: freiwillige Spenden; nähere Informationen bei der „Kultur Mitte“ unter 02732/824 13.

Presseinformation

Im Festspielhaus St. Pölten ist am Samstag, 11. März, um 20 Uhr die Juniorkompanie der renommierten spanischen Compañía Nacional de Danza unter der künstlerischen Leitung von Nacho Duato zu Gast. Das Programm umfasst „Violin D’Ingres“ (Choreografie: Tony Fabre), „Alone for a Second“ (Choreografie: Nacho Duato) und „Rassemblement“ (Choreografie: Nacho Duato). Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Ebenfalls am Samstag, 11. März, gastieren um 20 Uhr im Bühnenwirtshaus Juster in Gutenbrunn „Die Brennesseln“, die ihrem Jubiläumsprogramm zum 25-jährigen Bestehen den Titel „In Spottes Namen“ gegeben haben. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirtshaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirtshaus.at und www.buehnenwirtshaus.at.

Die Volkshochschule Krems lädt am Dienstag, 14. März, um 19.30 Uhr zur Buchpräsentation „Gantze Dörffer voll Juden in NÖ 1496 – 1670/71“ von Dr. Barbara Staudinger in den Festsaal des BORG Krems. Zuvor gibt es den Diavortrag „Jüdische Geschäfte in Krems“ von Dr. Robert Streibel. Eintritt: freiwillige Spenden zugunsten des jüdischen Friedhofes in Krems; nähere Informationen bei der Volkshochschule Krems unter 02732/857 98, e-mail info@vhs-krems.at.

Schließlich geben „Die Brennesseln“ am Dienstag, 14. März, um 19.30 Uhr im Stadttheater Wiener Neustadt mit „In Spottes Namen“ auch den Startschuss für das heurige Kleinkunst-Programm des Wiener Neustädter Kabarettfrühlings. Nähere Informationen und Karten u. a. im Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 und www.kabarettfruehling.com.